

Übung 8.3.

Ortsbestimmung Tiefenlinien und Sektorenfeuer

Seekarte D30 Stand 2005, Steuertafel 1, Missweisung 2010: +2

Ihr kommt von der Flensburger Förde mit MgK 150° und wollt in die Schlei. Es ist 20.30Uhr als die Kompassbeleuchtung ausfällt. Ihr überlegt, was Ihr Eurem Steuermann bieten könnt. Nachdem Ihr das Leuchtfeuer „Schleimünde“, Kennung LFl(3) WR 20s identifiziert habt bittet Ihr Euren Steuermann den alten Kurs so gut es ginge weiter zu steuern und Euch Bescheid sagen, wenn die drei weißen Blinks des Feuers Schleimünde in rot erscheinen.

Um 21.00Uhr ruft Euer Steuermann, dass das Leuchtfeuer jetzt rot geworden sei, gleichzeitig werden am Lot 10m Wassertiefe abgelesen.

Auf welcher Position befindet sich Euer Schiff um 21.00Uhr?

Welchen MgK lasst Ihr Euren Steuermann jetzt am – endlich reparierten – Kompass fahren um zur Ansteuerungstonne „Schlei“, Kennung Oc 4s, zu kommen?

Lösung

Wer, von Norden kommend, das Leuchtfeuer „Schleimünde“ von weiß auf rot wechseln sieht muss sich auf der Sektorengrenze rwP $201^\circ/21^\circ$ befinden.

Wer gleichzeitig 20m Wassertiefe lotet muss auf der Position $54^\circ 43,7'N$ und $010^\circ 4,5'E$ stehen.

Der rwK von dieser Position zur Tonne „Schlei“ beträgt 189° , der MgK also 198° .

MgK	198°	
Abl	-12°	Interpoliert $-12,1^\circ$, abgerundet
mwK	186°	
Mw	$+2^\circ$	
rwK	189°	

